©Wiener Coleopterologenverein (WCV), download unter www.biologiezentrum.at

Koleopterologische Rundschau	61	137 - 138	Wien, Juli 1991

Eine neue Art der Gattung *Dima* CHARPENTIER 1825, sowie ein Wiederfund von *Dima yunnana* FLEUTIAUX aus China (Coleoptera: Elateridae)

R. SCHIMMEL & P. C. CATE

Abstract

In this paper a new species of the genus *Dima* is described: *Dima lijiangensis* sp. n. The new species is closely related to *Dima yunnana* FLEUTIAUX. It can be distinguished by its darker colour, weaker punctuation of elytral striae, finer punctuation of pronotom, larger size and different male genitalia. New locality data for *Dima yunnana* from Yunnan province, China, are given.

Im Winter 1990 wurden uns einige Exemplare der Gattung *Dima* zur Untersuchung vorgelegt, die in der chinesischen Provinz Yunnan gesammelt wurden. Durch direkten Vergleich dieser Serie mit dem Lectotypus von *Dima yunnana* FLEUTIAUX 1916 konnten insgesamt 11 Exemplare selektiert werden, die einer neuen, bisher unbeschriebenen Art angehören. Diese neue Spezies wird nachfolgend vorgestellt. Da bisher, abgesehen vom Typenmaterial von *Dima yunnana*, keine weiteren Belege dieser Art bekannt waren, teilen wir auch die Neufunde dieser Art mit.

An dieser Stelle danken wir Herrn Dr. C. Girard, Museum National d'Histoire Naturelle, Paris, für die Möglichkeit, den Typus von *Dima yunnana* zu studieren.

Dima lijiangensis sp. n.

Holotypus ♂: China, Yunnan, Lijiang, Yulongshan Mts., Ganhaizi/Lijiang road, 2500-2800 m, 25.7.1990 (Coll. Cate). Paratypen: 7 ♂♂, 3 ♀♀, selbe Daten wie Holotypus (Coll. Cate, Schimmel, Kuban).

DIAGNOSE: Kleine Art mit langer, feiner, abstehender, goldgelber Behaarung. Grundfärbung kastanienbraun, Beine, Fühler, Epipleuren, die Seiten der Elytren und entlang der Flügeldeckennaht gelb. Kopf flach, mäßig dicht punktiert. Stirnränder aufgebogen und rötlich aufgehellt. Fühler auffällig lang, die Hinterwinkel des Halsschildes um 6,5 Glieder überragend. Pronotum so lang wie breit, Punktur fein und weitläufig. Halsschild gewölbt, ohne Ansatz einer Furche und stark glänzend. Elytren gewölbt, oval und stark glänzend, Streifen mit tiefer Punktur versehen. Beine stark behaart, die Tarsenglieder 3 und 4 unterseits mit Sohlenläppchen versehen. Länge 7 mm, Breite 3,5 mm.

BESCHREIBUNG: Kopf: Stirn flach, Punktur mäßig dicht und einfach; die Seiten über der Fühlereinlenkung gehoben, dieser Bereich rötlich aufgehellt. Fühler lang und fadenförmig, nach hinten die Hinterwinkel um 6,5 Glieder überragend; das 3. Glied wie das 4. Glied geformt, das 2. Glied etwas kürzer.

Pronotum: Gewölbt, Seitenrand stark gebogen. Punktur weitläufig und fein, Punktabstand etwa 1 1/2 - 2 Punktdurchmessern entsprechend. Länge:Breite = 45:45, größte Breite über die Mitte, über die Vorderwinkel 28, über die Hinterwinkel 40. Kiel der Hinterwinkel deutlich vom Seitenrand abgesetzt und die Vorderwinkel erreichend. Hinterwinkel spitz, aber nicht nadelförmig verlängert. Pronotum hell kastanienbraun, die Seiten etwas aufgehellt.

Elytren: Oval, gewölbt und stark glänzend. Streifen der Flügeldecken mit tiefer Punktur versehen. Behaarung lang und abstehend. Hell kastanienbraun, an den Seiten und entlang der Naht gelblich aufgehellt.

©Wiener Coleopterologenverein (WCV), download unter www.biologiezentrum.at

Prothorax: Fein und weitläufig punktiert und ebenso behaart. Mesothorax: Wie Prothorax punktiert und behaart. Metathorax: Wie Pro- und Mesothorax punktiert und behaart, Schenkeldecken der Hinterhüften nach außen, bei 1/5 plötzlich und stark reduziert und als schmale Leiste zu den Epimeren geführt.

Beine: Gelb, dicht und lang abstehend behaart, die Tarsenglieder 3 und 4 unterseits mit Sohlenlappen.

Aedoeagus (Abb. 2a): Lang und schlank, die Seitenspitzen der Parameren hakenartig, nach vorne lang verrundet verengt.

BEZIEHUNG: Die neue Art ist mit *Dima yunnana* nahe verwandt. Sie unterscheidet sich jedoch deutlich durch die dunklere Grundfärbung, durch die weniger stark ausgeprägte Punktur der Flügeldeckenstreifen, durch die feinere Punktur des Pronotums, durch etwas größere Abmessung und durch die Form des männlichen Genitals.

Dima yunnana FLEUTIAUX 1916

Lectotypus: China, Yunnan (MHN Paris), Coll. Fleutiaux, ohne weitere Daten.

Neue Funde: China, Yunnan, Baishui, Yulongshan Mts., 27°8' N, 100°14' E, 2900-3600 m, 10.7.1990 (3 Ex.); China, Yunnan, Kunming, Western Hills, 9.7.1990 (1 Ex.); China, Yunnan, Yulongshan Mts., Ganhaizi pass, 3000-3500 m, 27°6' N, 100°15' E, 18.-23.7.1990 (2 Ex.).

Nach Angaben der Sammler wurden beide Arten in der Nacht zwischen 21 und 23 Uhr durch Ableuchten von *Pinus yunnanensis* und *P. armandi* gefunden. *Dima yunnana* wurde auf abgestorbenen Zweigen, *Dima lijianensis* sp. n. an den Stämmen gefangen.

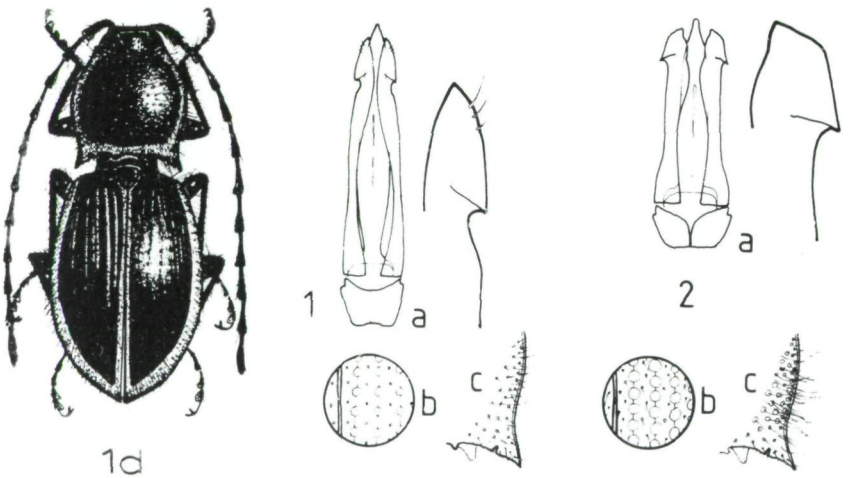

Abb. 1: *Dima lijiangensis* sp. n. - Abb. 2: *Dima yunnana* FLEUTIAUX, a: Aedoeagus, b: Elytrenstreifen 1-3 mit Punktur, c: Punktur des Pronotums (rechter Hinterwinkel), d: Habitus.

Literatur

FLEUTIAUX, E. 1916: Descriptions de deux especes nouvelles d'Elateridae appartenant du genre *Dima* (Col.). Bull. Soc. Ent. France 16:256-257(1916).

Adressen der Autoren: Rainer SCHIMMEL, Wiesenstraße 6, D - 6788 VINNINGEN, BRD & Dr.Peter CATE, Bundesanstalt für Pflanzenschutz, Trunnerstraße 5, A - 1020 WIEN, ÖSTERREICH

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Koleopterologische Rundschau

Jahr/Year: 1991

Band/Volume: 61_1991

Autor(en)/Author(s): Schimmel Rainer, Cate Peter Carl

Artikel/Article: Eine neue Art der Gattung Dima Charpentier 1825, sowie ein Wiederfund von Dima yunnana Fleutiaux aus China (Coleoptera: Elateridae). 137-138